



GRENZENLOS GNADE

Programm

19 Uhr Messfeier

Musikalische Gestaltung: Saxophon und Orgel

20.15 Uhr „Abend der Barmherzigkeit“ in der Erlöserkirche

Musikalische Gestaltung: Jugendchor



WOCHE DER BEGEGNUNG
in der Erlöserpfarre Rheindorf, 3.-10. Sept. 2017
www.woche-der-begegnung.at

UNBEGREIFLICH! UNFASSBAR

Grenzenlos Gnade – Abend der Barmherzigkeit
Samstag, 9. September 2017

Abend der Barmherzigkeit

Wieder ein „Abend der Barmherzigkeit“: Und ich habe mir die Frage gestellt, warum Leute kommen sollen oder anders ausgedrückt, warum es wieder einen gibt.

Die Antwort auf diese Frage ist ganz einfach.

Ganz einfach da-sein, ganz einfach unserem Jugendchor zuhören, ganz einfach eine Kerze anzünden bzw. eine Bibelstelle ziehen oder sich ganz einfach berühren zu lassen von der Stimmung in unserer Erlöserkirche.

Eben ganz einfach. Denn Gott ist auch ganz einfach.

Eigentlich sollte jeder kommen.

Solche, die immer da sind. Solche, die sich nicht bewusst sind, dass sie Barmherzigkeit brauchen. Solche, die eingeladen worden sind und gar nicht wissen, was es ihnen bringt. Solche die Jesus nicht kennen oder überhaupt keine Beziehung zu Gott haben.

Denn dass Gott immer nur den anderen hilft, ist die Lüge unserer Zeit. Dies nicht zu glauben, ist manchmal eine enorme Herausforderung, gerade dann, wenn seine Pläne nicht meine Pläne sind.

Er ist Gott. Trau ihm!

Unbegreiflich! Unfassbar!

Seine Barmherzigkeit vollzieht sich im Verzeihen und Aufrichten und wird von jenen Menschen ganz konkret erfahren, die an sich verspüren, dass sie ohne ihn zu überhaupt nichts Gutem fähig sind und ihr Leben ohne ihn nicht wirklich in den Griff bekommen. Und dann immer wieder zu ihm zurückkommen zu dürfen und ihn immer wieder, ungezählt, um Barmherzigkeit und Vergebung seiner Sünden und Lieblosigkeiten bitten zu dürfen, ist das Unfassbare, das Unbegreifliche, Gott!

Denn wenn meine Barmherzigkeit mit mir selbst und meinem Nächsten aufhört, und sie hört ziemlich schnell auf, dann steigt er für mich in den Ring. Nur deshalb wurde er Mensch.

Pfr. Thomas Sauter